

2010

BAVARIAN OPEN
FIGURE SKATING
2010



OFFENE BAYERISCHE
MEISTERSCHAFTEN 2010

für Damen, Herren, Paare
und Eistanz



Oberstdorf

28. – 31. Januar 2010
im Landesleistungszentrum Oberstdorf



Ausschreibung

der Offenen Bayerischen Meisterschaften 2010 im Eiskunstlaufen und Eistanzen

- Veranstalter:** BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.
- Ausrichter:** EC Oberstdorf e. V.
- Ort:** Landesleistungszentrum Oberstdorf
- Bahn:** Wettkampfhalle beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter
Trainingsbahn beheizt mit Eisfläche 30 x 60 Meter
- Zeit:** Donnerstag, 28. Januar bis Sonntag, 31. Januar 2010

Hinweis zu den Offenen Bayerischen Meisterschaften 2010

Die Kategorien Senioren, Junioren und Nachwuchs im Einzellaufen, die Kategorien Senioren und Nachwuchs im Paarlaufen und die Kategorie Junioren im Eistanzen sind offen ausgeschrieben für internationale Teilnehmer und für Teilnehmer der LEV. Jeder LEV kann in den offen ausgeschrieben Kategorien jeweils 2 Teilnehmer/Paare melden. Ersatzläufer können ebenfalls gemeldet werden. Die LEV werden nach Meldeschluss benachrichtigt, ob auch Ersatzläufer an den Start gehen können.

Bundeskadersportler, die Leistungsnachweise ablegen wollen, können zusätzlich außerhalb der LEV-Quote gemeldet werden.

In den offenen Kategorien findet eine zweifache Ergebnisermittlung statt: Einmal für das Ergebnis der Offenen Bayerischen Meisterschaften mit allen Teilnehmern und einmal für das Ergebnis der Bayerischen Meisterschaften nur mit den Teilnehmern aus Bayern. Es werden zwei voneinander getrennte Siegerehrungen durchgeführt.

Meldeschluss: Montag, 11. Januar 2010 12:00 Uhr

I. Offene Bayerische Meisterschaften 2010 im Eiskunstlaufen für Damen, Herren und Paare

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

Damen und Herren: Kürklasse 1

Paare: Kürklasse 2 und Paarlauftechnikklasse 1

a) Meisterklasse Damen

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 50 sec
Elemente
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 510.2

Kür: Dauer 4 min +/- 10 sec
"Well balanced program "
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 520

b) Meisterklasse Herren

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 50 sec
Elemente
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 510.2

Kür: Dauer 4 1/2 min +/-10 sec
"Well balanced program"
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2008 Regel 520

c) Meisterklasse Paare

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 50 sec
Elemente
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 513.3 Gruppe A

Kür: Dauer 4 1/2 min +/-10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating 2008 Regel 521

II. Offene Bayerische Juniorenwettbewerbe 2010 für Damen, Herren und Eistanzpaare

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

Damen und Herren: Kürklasse 2

Eistanzpaare: Eistanzklasse 3 (im 1. Startjahr Eistanzklasse 4)

a) Junioren Damen:

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 50 sec
Elemente
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 510.3 Gruppe B

Kür: Dauer 3 1/2 min +/- 10 sec
„Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 520

b) Junioren Herren:

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 50 sec
Elemente
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 510.3 Gruppe B

Kür: Dauer 4 min +/-10 sec
“Well balanced program“
gemäß ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating
2008 Regel 520

c) Junioren Eistanz:

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Pflichtttänze: # 6 Westminster Waltz oder # 22 Argentine Tango
Einer der beiden Tänze wird gelost. Sollte jedoch bereits bekannt sein,
welcher Pflichttanz bei den JWM 2010 gelost wurde, wird auch dieser
Tanz bei der BM 2010 gelaufen.

Originaltanz: Dauer 2 Minuten 30 Sek. +/- 10 Sek
Rhythmus: Folk/Country Dance
gem. ISU Regel 609 und allen relevanten ISU Communications

Kürtanz: Dauer 3 Minuten 30 Sek +/- 10 Sek.
gem. ISU Regel 610 und allen relevanten ISU Communications

III. Offene Bayerische Nachwuchswettbewerbe 2010 für Mädchen, Jungen, und Paare

a) Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen

Die Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen wird in zwei Altersklassen unterteilt:

U 17 (am 30.06. 2009 mindestens 15, aber noch nicht 17);

U 15 (am 30.06. 2009 noch nicht 15);

Die Altersklasse U 17 ist nur für bayerische Teilnehmer und für Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU offen.

Die Altersklasse U 15 ist für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU offen.

Erforderliche Klassenlaufprüfungen:

Mädchen und Jungen: mind. Kürklasse 3

Kurzprogramm: Dauer max. 2 Minuten 30 Sek.

Elemente:

- a) Axel oder Doppelaxel
- b) Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, dem Verbindungsschritte und / oder andere vergleichbare Kürbewegungen unmittelbar vorausgehen müssen (kein Doppelaxel, wenn unter a) gewählt)
- c) Sprungkombination, bestehend aus zwei Doppelsprüngen oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung von gleicher oder unterschiedlicher Art; weder der Doppelaxel aus a) noch der frei gewählte Doppelsprung aus b) dürfen wiederholt werden.
- d) Mädchen: Himmels- oder seitwärts gelehnte Pirouette (mind. 6 Umdrehungen)
Jungen: Waage oder Sitzpirouette (mind. 6 Umdrehungen) !! kein Einsprung, aber Fußwechsel erlaubt!! Bei FW auf jedem Fuß mindestens 5 Umdrehungen!!
- e) Pirouetten Kombination mit **nur einem** Fuß- und **mindestens** einem Positionswechsel (mind. 5 Umdrehungen auf jedem Fuß). Eine Position wird nur gezählt, wenn sie mindestens 2 volle Umdrehungen gedreht wird.

Mädchen:

- f) 1 Spiralfolge von mindestens 2 Spiralen mit einem Fußwechsel.
Eine Spiralposition wird nur gezählt, wenn die Position von Spielbeinknie und –fuß höher als die Spielbeinhüfte ist und diese Position mindestens 3 Sekunden lang **auf der Kante** gehalten wird
- g) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform), die Schrittfolge muss über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Jungen:

- f)/g) 2 verschiedene Schrittfolgen (Längs-, Kreis- oder Serpentinform), die Schrittfolgen müssen über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

Kür: Dauer Mädchen 3 Minuten +/- 10 sec
Dauer Jungen 3 1/2 min +/- 10 sec

„ Well balanced program“ gem. „ Guidelines for Novice Competitions “ ISU Communication 1397
siehe BEV- Wettbewerbsbestimmungen 2009/2010 Nachwuchs

b) Nachwuchs Paare

Offen für internationale Teilnehmer und Teilnehmer aus allen Landesverbänden der DEU

Alter: Stichtag, 1.7.2009
Am 30.06.2009 **Sie:** mind. 8 Jahre und max. 15 Jahre
Er: mind. 10 und max. 18 Jahre

Klassenlaufbedingungen: mind. Kürklasse und Paarlauftechnikklasse 3

Kurzprogramm: Dauer max. 2 min 30 sec
Kür: Dauer 3 1/2 min +/- 10 sec

„ Well balanced program“ gem. „ Guidelines for Novice Competitions “ ISU Communication 1397

IV. Offene Neulings Kürwettbewerbe 2010 für Mädchen und Jungen

Altersvorgaben: Stichtag 1.7.2009
Am 30.06.2009 max. 10 Jahre

Kür: Dauer Mädchen max. 3 min 10 sec
Dauer Jungen max. 3 min 40 sec

„ Well balanced program“ gem. „ Guidelines for Novice Competitions “ ISU Communication 1397

VIII. Technische Bestimmungen

1. Die Wettbewerbe werden gem. den ISU Special Regulations & Technical Rules 2008, den aktuellen ISU Communications und den Deutschen Kunstlaufbestimmungen (DKB) durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
2. Zeit- und Trainingsplan
Der Zeit- und Trainingsplan wird den teilnehmenden Vereinen zeitnah nach Meldeschluss zugesandt.
3. Auslosung
Zeit und Ort werden im Zeitplan veröffentlicht.
4. Musikwiedergabe

Tonträger müssen in einwandfreiem Zustand und mit Namen und Verein des Teilnehmers, sowie mit dem Wettbewerb, an dem teilgenommen wird, versehen sein.

Unvollständig beschriftete Tonträger werden nicht angenommen.

Für Beschädigungen wird nicht gehaftet. Ersatz-Tonträger sind bereit zu halten.

5. Haftpflicht

Veranstalter und Ausrichter der Meisterschaft übernehmen für Teilnehmer und Offizielle keinerlei Haftpflicht für Unfälle oder sonstige Schäden.

IX. Allgemeine Bestimmungen

1. Teilnahmeberechtigung und Verpflichtung

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem eingetragenen Verein im LSB angehören, im Besitze eines gültigen Startpasses sind und die Voraussetzungen zum Start gem. Ausschreibung erfüllen.

2. Ärztliches Attest

Alle Sportler müssen ein ärztliches Attest, ausgestellt nach dem 30.04.2009, bei sich führen.

3. Meldungen

a) Meldungen sind von den LEV/Vereinen **schriftlich** zu richten an:

Bayerischer Eissport-Verband, Georg – Brauchle - Ring 93, 80992 München
b.rabuser@bev-eissport.de

b) Die Meldungen müssen enthalten:

- 1.) Die genaue Bezeichnung des Wettbewerbs
- 2.) Vor- und Zuname sowie Geburtsdatum des Teilnehmers
- 3.) Startpassnummer
- 4.) Bestätigung der Amateureigenschaft der Teilnehmer und Versicherung, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am gemeldeten Wettbewerb erfüllt sind.
- 5.) Das Planned Program Sheet

Meldeschluss ist der 11. Januar 2010, 12.00 Uhr, Eingang in der Geschäftsstelle

5. Meldegebühren

40,-€ je Teilnehmer/in

60,-€ je Paar / Eistanzpaar

Die Meldegebühren sind zu überweisen an:

Bayerischer Eissport-Verband e.V.,

Hypo-Vereinsbank München, BLZ 700 202 70, Kto.-Nr. 1640035028

Der Zahlungsnachweis der Meldegebühr ist mit der Meldung an die Geschäftsstelle des Bayerischen Eissport-Verbandes zu schicken. Ohne Nachweis wird keine Startberechtigung erteilt.

6. TS/ TC/ Preisrichter

Die LEV werden gebeten, mindestens einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) mit möglichst internationaler, aber mindestens nationaler Qualifikation für den Wettbewerb zur Verfügung zu stellen. Für die Teilnehmer aus den Landesverbänden der DEU erhöht sich die Meldegebühr auf das Doppelte, sollte der eigene LEV keinen Preisrichter oder Technischen Offiziellen zum Wettbewerb entsenden.

6. Quartiermeldungen

Quartiere für Teilnehmer und Begleitpersonen sind selbst zu organisieren. Wegen einer Parallelveranstaltung empfiehlt es sich, Quartiere rechtzeitig zu buchen.

Quartieranfragen und Buchungen über:

Kurverwaltung/ Kur und Verkehrsamt

Marktplatz 7

D-87561 Oberstdorf

Fax: ++49 8322 700-236

e-mail: booking@oberstdorf.de

Code: *"Bavarian Open 2010"*

7. Kosten

Es werden keine Reise- und Aufenthaltskosten für aktive Teilnehmer und Technische Offizielle übernommen. Preisrichter und Technische Offizielle werden während der Wettbewerbstage verpflegt.

München, im November 2009

BAYERISCHER EISSPORT-VERBAND e.V.

Gez.
Sissy Krick
Eiskunstlaufobmann

Gez.
Brigitte Wendt
Eistanzobmann

OFFENE BAYERISCHE MEISTERSCHAFT 2010
28. 01. – 31.01. 2010

Teilnehmerliste

Kategorie	Familienname	Vorname	Geburtsdatum
TS/TC			Qualifikation National <input type="checkbox"/> International <input type="checkbox"/>
Preisrichter			Qualifikation National <input type="checkbox"/> International <input type="checkbox"/>

LEV:	
Adresse:	
Telefon:	Fax :
Email:	

Unterschrift

Bitte senden Sie die Anmeldung an:
 Bayerischer Eissport-Verband, Georg-Brauchle-Ring 93, 80971 München
 Phone: +49 89 15 799 216, Fax: +49 89 15 799 220
 Email: b.rabuser@bev-eissport.de

